Neuapostolische Kirche
Schweiz

Delegiertenversammlung und Tagung der Bezirksvorsteher der Neuapostolischen Kirche Schweiz

28.06.2025

Einmal im Jahr findet gemäss Statuten der Neuapostolischen Kirche Schweiz eine Delegiertenversammlung statt. Dieses Mal wurde sie am 28. Juni 2025 in Schaffhausen durchgeführt. Die anschliessende Tagung der Bezirksvorsteher befasste sich mit verschiedenen aktuellen Themen.



Durch die Versammlung, an der die Delegierten der 15 Kirchenbezirke der Neuapostolischen Kirche Schweiz teilnahmen, führte erstmals Bezirksapostel Thomas Deubel.

Genehmigung der Jahresrechnung
Roger Brülisauer präsentierte und erläuterte die Finanzzahlen 2024. Anschliessend genehmigten die Delegierten Jahresrechnung und Revisionsbericht 2024, entlasteten den Vorstand und den Kirchenpräsidenten und wählten für ein weiteres Jahr die Revisionsstelle. Zudem nahmen sie von den Jahresberichten der Stiftungen NAK-Diakonia, NAK-Humanitas und Frieda Baumann-Stiftung Kenntnis.

Gesamterneuerungswahl des Stiftungsrates der NAK-Humanitas
In der Stiftung NAK-Humanitas schied Marianne Meier aus dem Stiftungsrat aus. Die Delegierten wählten neu Milena Ashlee in den Stiftungsrat und die bisherigen Mitglieder gesamthaft für eine vierjährige Amtsdauer.

Im Anschluss an die Delegiertenversammlung fand eine Bezirksvorsteherversammlung statt. Der Bezirksapostel wandte sich mit einigen geistlichen Gedanken an die Bezirksvorsteher. Den Schwerpunkt des Nachmittags bildete der Vortrag von Prof. Dr. rer. Medic André Fringer zum Thema «Sterbefasten: Ausdruck von Natürlichkeit oder Suizid?!»

Zum Abschluss des Tages besuchten die Bezirksvorsteher gemeinsam das Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen und am Sonntag nahmen sie am Gottesdienst mit Bezirksapostel Deubel in Schaffhausen-Neuhausen teil.















